



Deine persönliche Checkliste

Faire und transparente Beurteilung

Stelle sicher, dass deine Beurteilung den folgenden Anforderungen entspricht, um eine faire und transparente Bewertung sicherzustellen. Gehe Schritt für Schritt die Liste durch und prüfe, ob du alle Punkte berücksichtigt hast:

- Kriterien festlegen:** Habe ich klare, objektive Kriterien festgelegt, nach denen ich die Leistung des Schülers beurteile? Sind diese Kriterien nachvollziehbar und transparent?
- Individuelle Lernstände beachten:** Berücksichtige ich den individuellen Lernstand des Schülers? Passe ich meine Beurteilung entsprechend der Entwicklung des Schülers an?
- Regelmäßiges Feedback:** Gebe ich dem Schüler regelmäßig konstruktives Feedback, um seine Fortschritte zu unterstützen?
- Fehler als Lernchance:** Werden Fehler als Lernchancen betrachtet und nicht als Misserfolge? Fördere ich eine positive Fehlerkultur?
- Subjektivität vermeiden:** Stelle ich sicher, dass meine Beurteilung nicht von persönlichen Vorlieben oder Stimmungen beeinflusst wird? Nutze ich objektive Beobachtungen und klare Kriterien?
- Fortlaufende Dokumentation:** Habe ich die Leistungen des Schülers fortlaufend dokumentiert, um eine vollständige und faire Bewertung zu gewährleisten?
- Selbstreflexion fördern:** Biete ich dem Schüler die Möglichkeit, seine eigene Leistung zu reflektieren und sich selbst zu bewerten? Nutze ich diese Erkenntnisse in meiner Beurteilung?
- Fairness sicherstellen:** Achte ich darauf, dass die Beurteilung auf den Fortschritten des Schülers basiert und ihm faire Entwicklungsmöglichkeiten bietet?
- Bewertung transparent machen:** Stelle ich sicher, dass der Schüler versteht, nach welchen Kriterien seine Leistung bewertet wurde? Erläutere ich ihm die Bewertung in einem offenen Gespräch?
- Ausblick geben:** Gebe ich dem Schüler konkrete Hinweise und Empfehlungen, wie er sich weiter verbessern kann? Setze ich realistische Ziele für die nächste Phase seiner Ausbildung?

Wenn du all diese Punkte beachtet hast, kannst du sicher sein, dass deine **Beurteilung fair und transparent ist** und dem Schüler eine **klare Orientierung** bietet.

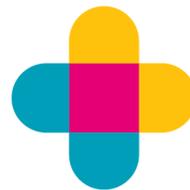


Bewertungsbogen

Rahmenbedingungen	
Datum:	
Beginn:	
Ende:	
Ort:	
Anlass:	
Beteiligte Personen:	
Themen:	
Ergebnisse:	
Vereinbarte Maßnahmen:	
Nächster Termin:	



Bewertung			
S = Schüler; P = Praxisanleiter		S	P
Auffassungsgabe Der Schüler verfügt über Schnelligkeit und Sicherheit beim Erfassen von Lerninhalten und Situationen sowie beim Begreifen von Zusammenhängen.	Der Schüler kann Zusammenhänge klar erkennen. Auch schwierige Sachverhalte werden schnell begriffen.		
	Der Schüler besitzt eine schnelle Auffassungsgabe. Der Kern des Sachverhalts wird rasch begriffen und er ist in der Lage, Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden.		
	Der Schüler ordnet die Sachverhalte sachlich richtig ein und der Inhalt sowie die Bedeutung werden erfasst.		
	Der Schüler benötigt Anleitungen und Erklärungen, damit Lerninhalte verstanden und Situationen umgesetzt werden können.		
	Der Schüler versteht Sachverhalte, Lerninhalte und Situationen selbst nach eingehender, wiederholter Erklärung nur unvollkommen.		
Kenntnisse Der Schüler verfügt über die für den Ausbildungsabschnitt bzw. den Ausbildungsprozess geforderte Kenntnisse.	Der Schüler verfügt über besonders umfangreiche Fachkenntnisse und erkennt sicher Zusammenhänge.		
	Der Schüler verfügt über umfangreiche Fachkenntnisse, um die übertragenden Aufgaben zufriedenstellend ausführen zu können.		
	Der Schüler besitzt die erforderlichen Fachkenntnisse, um die übertragenden Aufgaben zufriedenstellend ausführen zu können.		
	Fehlende Fachkenntnisse erschweren den Ausbildungs- und damit auch Arbeitsablauf des Schülers. Die erforderlichen Fachkenntnisse sind nicht immer vorhanden.		
	Der Schüler ist häufig auf Hilfen, Ratschläge und Erklärungen angewiesen. Er verfügt kaum über die erforderlichen Fachkenntnisse.		



Bewertung			
S = Schüler; P = Praxisanleiter		S	P
Fertigkeiten Der Schüler verfügt über die für den Ausbildungsabschnitt bzw. den Ausbildungsprozess geforderte Fertigkeiten.	Der Schüler führt die Tätigkeiten mit Geschick durch und verfügt über einen sehr hohen Fertigungsgrad.		
	Der Schüler arbeitet sicher sowie geschickt und verfügt über einen hohen Fertigungsgrad.		
	Der Schüler ist selten unsicher. Seine Fertigkeiten ermöglichen eine zufriedenstellende Arbeitsausführung.		
	Der Schüler erreicht nicht immer den erforderlichen Fertigungsgrad und die Arbeitsausführungen werden dadurch erschwert.		
	Der Schüler ist bei vielen Tätigkeiten noch unsicher und ungeschickt und kann die Anforderungen an die Fertigkeiten kaum erfüllen.		
Interesse / Initiative Der Schüler zeigt Interesse an der Aufgabe und besitzt Initiative sowie Fähigkeiten, praktisch Gelerntes effektiv umzusetzen.	Der Schüler ist sehr zielstrebig und scheut auch vor schwierigen Aufgaben nicht zurück. Er zeigt ein außergewöhnliches Interesse und besitzt eine ausgeprägte Initiative.		
	Der Schüler zeigt Initiative sowie Interesse und beteiligt sich an der Lösung auch schwieriger Aufgaben.		
	Der Schüler braucht selten Anregungen bei schwierigen Aufgaben und ist aufgeschlossen und interessiert. Er setzt seine Fähigkeiten effektiv ein.		
	Der Schüler zeigt nicht immer Interesse und Initiative. Er bedarf der Anregung und effektives Umsetzen fällt ihm schwer.		
	Der Schüler bedarf ständiger Anregungen und zeigt kaum Interesse sowie Initiative. Er meidet schwierige Aufgabenstellungen.		



Bewertung			
S = Schüler; P = Praxisanleiter		S	P
Lerntempo/ Zeitaufwand Der Schüler nimmt sich die Zeit, die unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes, benötigt wird. Überdies zeigt der Schüler ein angemessenes Lerntempo.	Das Lerntempo des Schülers ist außerordentlich hoch und gestellte Aufgaben werden immer rasch erledigt.		
	Das Lerntempo des Schülers ist hoch und gestellte Aufgaben werden häufig schnell erledigt.		
	Das Lerntempo des Schülers ist ausreichend und gestellte Aufgaben werden in angemessener Zeit erledigt.		
	Das Lerntempo des Schülers ist nicht immer ausreichend und für gestellte Aufgaben wird meist mehr Zeit gebraucht als nötig.		
	Das Lerntempo des Schülers ist gering und er kommt für die gestellte Aufgabe nicht mit der vorgegebenen Zeit aus.		
Transfermöglichkeiten Der Schüler kann vorhandene Kenntnisse verknüpfen und auf ähnliche Problemlösung-en umsetzen.	Der Schüler weist eine richtige und sichere Übertragung gewonnener Erkenntnisse auf.		
	Der Schüler kann gewonnene Erkenntnisse übertragen.		
	Der Schüler kann gewonnene Erkenntnisse meist übertragen.		
	Der Schüler kann gewonnene Erkenntnisse nur vereinzelt übertragen.		
	Der Schüler kann gewonnene Erkenntnisse nicht übertragen.		



Bewertung			
S = Schüler; P = Praxisanleiter		S	P
Zuverlässigkeit Der Schüler besitzt die Bereitschaft Vorschriften und Anweisungen einzuhalten.	Der Schüler ist sehr verantwortungsbewusst und zuverlässig in der Erledigung gestellter Aufgaben.		
	Der Schüler ist verantwortungsbewusst und zuverlässig in der Erledigung gestellter Aufgaben.		
	Der Schüler führt gestellte Aufgaben im Allgemeinen zuverlässig durch.		
	Die Zuverlässigkeit des Schülers gibt manchmal Anlass zur Kritik.		
	Der Schüler ist unzuverlässig.		
Ausdauer Der Schüler zeigt Beharrlichkeit und Beständigkeit bei der Erledigung gestellter Aufgaben.	Die Ausdauer des Schülers ist auch unter erschwerten Bedingungen außerordentlich.		
	Der Schüler ist ausdauernd und Schwierigkeiten werden überwunden.		
	Der Schüler ist meistens ausdauernd und Schwierigkeiten werden gelegentlich ausweichend behandelt.		
	Der Schüler ist weniger ausdauernd und Schwierigkeiten werden mühsam überwunden.		
	Der Schüler gibt bei Schwierigkeiten schnell auf.		



Bewertung			
S = Schüler; P = Praxisanleiter		S	P
Sorgfalt Der Schüler weist Fähigkeiten auf, die im jeweiligen Ausbildungsabschnitt durchzuführenden Aufgaben sorgfältig und planmäßig auszuführen.	Die Arbeitsergebnisse des Schülers sind sehr gut. Er arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt.		
	Die Arbeitsergebnisse des Schülers sind gut. Er arbeitet planvoll und mit Sorgfalt.		
	Die Arbeitsergebnisse des Schülers sind zum großen Teil gut. Er arbeitet im Allgemeinen planvoll und mit Sorgfalt.		
	Die Arbeitsergebnisse des Schülers geben Anlass zur Kritik. Er arbeitet planlos und unsorgfältig.		
	Die Arbeitsergebnisse des Schülers sind nicht ausreichend und Arbeiten werden nicht sorgfältig und ohne Planung durchgeführt.		
Zusammenarbeit Der Schüler besitzt die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und legt ein angemessenes Verhalten im Kontakt mit Kollegen und Vorgesetzten an den Tag.	Der Schüler zeigt eine gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft. Er ist teamfähig, fair und aufgeschlossen.		
	Der Schüler ist hilfsbereit und fähig zur guten Zusammenarbeit und weist eine gute Teamfähigkeit auf.		
	Der Schüler zeigt den Willen zur guten Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft. Er ist teamfähig.		
	Der Schüler ist unsicher im Umgang mit anderen, dadurch ist eine Zusammenarbeit nur erschwer möglich.		
	Der Schüler arbeitet lieber alleine und besitzt ein ungenügendes Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen.		



Vereinbarungen

Bemerkungen

Hinweise & Anregungen für den Auszubildenden

Datum	Unterschrift Praxisanleiter	Unterschrift Auszubildender